



## Protokoll der Jahreshauptversammlung der THW-Helfervereinigung Beuel e.V. vom 6. Oktober 2016 für das Jahr 2015

1. Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden Thorsten Petri und Sitzungseröffnung
2. Begrüßung durch den Ortsbeauftragten des Beueler Ortsverbandes Michael Thielges
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit mit besonderer Beachtung wegen der Satzungsänderung (59 anwesende Mitglieder; es wird auf die Anwesenheitsliste verwiesen)
4. Dank an die Mitglieder und Spender der abgelaufenen Periode
5. Bericht über Projekte des Jahres 2015 und im Ansatz 2016
  - a. Mobile Tankstelle (teilweise gespendet)
  - b. Möglicher Grundstückskauf eines Teils des jetzigen OV-Geländes
  - c. Mercedes Sprinter Tauchergruppe
    - i. Spende Innenausstattung Laderaum
    - ii. Spende Lackierung
    - iii. TÜV und Fertigstellung Ausbau in 2016 angestrebt
6. Bericht des Schatzmeisters über die Ausgaben, Einnahmen und Finanz- und Liquiditätslage des Vereins (es wird auf den Kassen- und Finanzbericht verwiesen)
7. Bericht der Kassenprüfer über die ordnungsgemäß durchgeführte Kassenprüfung und dortige Feststellungen (es wird auf den Prüfbericht der Kassenprüfer Martin Baumeister und Stefan Krüger verwiesen)
8. Entlastung des Vorstandes inklusive Schatzmeister
  - a. Es wurde beantragt die Abstimmungen offen per Handzeichen durchzuführen. Dem Vorschlag wurde einstimmig entsprochen
  - b. 54 Jastimmen
  - c. 0 Neinstimmen
  - d. 5 Enthaltungen
  - e. Damit ist der Vorstand für das Kalenderjahr 2015 entlastet
9. Projekte 2017 – Es wurden die Projekte 2017 vorgestellt und diskutiert sowie anschließend abgestimmt.
  - a. Es wurde beantragt die Abstimmung offen per Handzeichen durchzuführen. Dem Vorschlag wurde ohne Gegenstimme oder Enthaltungen entsprochen
  - b. Die Werkstatt soll für Erhaltung und Werkzeug im Jahr 2017 EUR 1.500,- erhalten
    - i. 58 Jastimmen
    - ii. 0 Neinstimmen
    - iii. 1 Enthaltung
    - iv. Das Projekt wurde somit angenommen; Projektzuständigkeit wie in der Vergangenheit durch Boris Konopasek
  - c. Für Wartung und Instandhaltung der Pumpen soll eine Sandstrahlbox angeschafft werden. Diese können auch vielfältige sonstige

Verwendung im Ortsverband bei der Materialpflege und Instandhaltung leisten. Kosten inkl. Erstem Verbrauchsmaterial rund 1.000,- EUR

- i. 57 Jastimmen
  - ii. 0 Neinstimmen
  - iii. 2 Enthaltungen
  - iv. Das Projekt wurde somit angenommen. Projektzuständigkeit durch Uwe Wolter
- d. Die Tauchergruppe soll für die Fortführung sowie für die Pflege und Erhalt/Ausweitung Ihres Material in 2017 mit EUR 1.500,- EUR bedacht werden
- i. 42 Jastimmen
  - ii. 1 Neinstimme
  - iii. 16 Enthaltungen
  - iv. Das Projekt wurde angenommen, wenn auch weniger deutlich als in den Vorjahren. Projektzuständig bleibt Philipp Rosenbach
- e. Für die Überholung der ÖGA-Boote soll ein Betrag in Höhe von EUR 500,- aufgewendet werden
- i. 58 Jastimmen
  - ii. 0 Neinstimmen
  - iii. 1 Enthaltung
  - iv. Das Projekt wurde angenommen. Zuständigkeit wird noch verteilt
- f. Für Arbeiten mittels Winde und Greifzug sollen einige kürzere Rundschlingen angeschafft werden. Die großen Rundschlingen sind aufgrund ihrer Unhandlichkeit nicht in allen Fällen einsetzbar und bei kleineren Arbeiten nur schwer händelbar. Kostenschätzung rund EUR 300,-
- i. 42 Jastimmen
  - ii. 0 Neinstimmen
  - iii. 17 Enthaltungen
  - iv. Das Projekt wurde angenommen, bleibt aber erklärungsbedürftig. Die Projektzuständigkeit muss noch bestimmt werden
- g. Geplant ist unter bestimmten Umständen der Erwerb einer kleinen Teilfläche des jetzigen Grundstücks des Beueler THW im Rahmen des geplanten Neubaus der Beueler Unterkunft. Die Planung sieht eine deutliche Reduzierung des Platzes vor, so dass die Unterbringung auch von Material der THW-Helfervereinigung Beuel e.V. nicht mehr in heutigem Maße möglich ist. In Frage käme das Dreieck mit dem Funkturm der Telekom/Deutschen Funkturm GmbH. Damit wären Mietinnahmen verbunden, die die Ausgaben für die Anschaffung mittelfristig überkompensieren, da die Mietverträge durch die Deutsche Funkturm auf 10 Jahre mit Verlängerungsoption ausgelegt sind.
- i. Mit insgesamt 3 Enthaltungen wurde der Vorstand ermächtigt, Vorverhandlungen diesbezüglich bis zur Höhe des Bodenrichtwertes durchzuführen. Man erzielte Einigkeit darüber, dass vor dem Kauf eine Mitgliederversammlung der Projektumsetzung zustimmen muss. Verantwortlich zeichnet sich hierfür Vorstandsmitglied RA Dr. Jens Uelner
- h. Bestimmungen in Bezug auf die Förderfähigkeit der Jugend machen entweder eine Integration einige Punkte in die bestehende Satzung der

THW-Helfervereinigung Beuel e.V. notwendig oder die Gründung eines eigenen e.V. für die Jugend. Die enge Verknüpfung zwischen Helferverein, Jugend und Ortsverband konzentrierten sich schnell auf die erste Version. Diese wurde mit den anwesenden Mitgliedern nochmals diskutiert und ein vorbereiteter Satzungsentwurf für die Integration in die bestehende Satzung diskutiert. Auf Antrag erfolgte die Abstimmung über die Satzungsänderung wiederum offen per Handzeichen. Mit großem Dank wurde die Satzungsänderung ohne Gegenstimmen und Enthaltungen einstimmig von den anwesenden Mitgliedern verabschiedet. Die Änderungen werden zur notariellen Eintragung in das Vereinsregister angemeldet.

10. Danksagung des Vorstandes und des Ortsbeauftragten für die konstruktive Sitzung und Beendigung der Veranstaltung.

Bonn, den 6. Oktober 2016

Oliver Bolm